



KUKI



MÖDLING

KULTUR FÜR KINDER IN MEINER STADT

Ausgabe 2020/2021

WINTER



voll meins.

meine stadt. mein kulturprogramm für kinder.



LIEBE FAMILIEN! LIEBE KINDER!

Es gibt wohl nichts schöneres als strahlende Kinderaugen, erschaffen durch Musik, Theater oder Tanz. Kinderkultur ist für uns daher kein Nebenprodukt unseres Kulturangebots, sondern fester Bestandteil der Kultur unserer Stadt, auf die wir insgesamt stolz sein können. Umso trauriger ist es, dass derzeit keine Kulturveranstaltungen stattfinden zu können. Gerade unsere Kinder sind massiv durch die Coronavirus-Pandemie und der dadurch verursachten Beeinträchtigungen betroffen. Nicht sorgenfrei in den Kindergarten und Schule gehen, Freundinnen und Freunde nicht treffen oder Großeltern nicht besuchen zu können, lassen strahlende Kinderaugen verblassen. Ein Dankeschön daher von uns an Sie, dass Sie ihre Kinder durch diese Zeit tragen.

Da derzeit keine Veranstaltungen stattfinden können, wollen wir mit dieser KUKI-Ausgabe zum einen Bilanz ziehen und zum anderen eine Vorschau auf das kommende Frühjahr geben. Seitens des Kulturreferates sind vier Konzerte

im Rahmen des Kinder-Klangbogens geplant, wobei wir derzeit nicht wissen, ob diese auch wie beschrieben stattfinden können. Nicht nur die Stadtgemeinde Mödling sondern auch Veranstalter wie das MÖP FIGURENTHEATER, die STADTGALERIE MÖDLING oder die BEETHOVEN-MUSIKSCHULE hoffen, Ihnen und Ihren Kindern so bald als möglich wieder Kulturgenuß in gewohnter Form bieten zu können.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest, hoffentlich im Kreise Ihrer Liebsten! Kommen Sie gut durch diese herausfordernde Zeit, bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Mit herzlichen Grüßen

Kans Stefan Hintner
Abg.z.NR

HANS STEFAN HINTNER
BÜRGERMEISTER

Schimanowa
STEPHAN SCHIMANOWA
KULTURSTADTRAT

MÖP - MÖDLINGER FIGURENTHEATER



Ort: MÖP Figurentheater, Hauptstraße 40, 2340 Mödling

Karten: Tel. 02236/86 54 55. Infos: www.puppentheater.co.at



DER WEIHNACHTSFUCHS

Gastbühne - Dauer 50 Minuten

Termine/Spielzeiten:

17.-20. Dezember, jeweils 16 Uhr.



WARTEN AUF DAS CHRISTKIND

MÖP Kasperlvorstellung „Soßer der Kasperl so singet“ - Dauer 45 Minuten

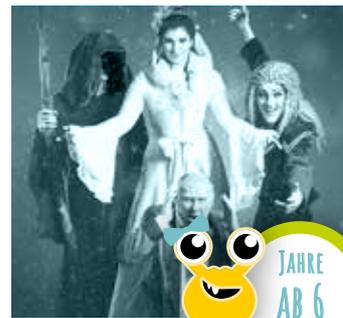
Termin/Spielzeiten:

24. Dezember - 10.30, 11.30,
13, 14, 15 und 16 Uhr.

KULTURQUADRAT IN DER STADTGALERIE MÖDLING

Ort: Stadtgalerie Mödling, Kaiserin Elisabeth-Straße 1, 2340 Mödling

Karten: Tel. 0660/8 2340 10. Infos: www.dieStadtgalerie.at



DIE WEIHNACHTS- GESCHICHTE

Ein teatro-Musical nach Charles Dickens

Termine/Spielzeiten:

Premiere 18. Dezember, 18 Uhr;
19. und 23. Dezember um 16 Uhr;
20. Dezember um 11 und 16 Uhr
sowie 22. Dezember um 18 Uhr.

Verschiebung auf Jänner 2021 möglich.

www.teatro.at



AGATHES MUSIKKOFFER

Konzertreihe für junges Publikum

Termine/Spielzeiten:

20.2.: „Indien“ (traditionelle Musik aus Indien). **13.3.:** „Ella Diddim“ (Jazzmusik). **10.4.:** „Afrika“ (traditionelle Musik aus West-Afrika). **12.6.:** „Sinti & Roma“ (Gypsy Jazz). **19.6.:** „Amerika“ (Amerikanische Volksmusik). Jeweils 15 Uhr.



KINDERKULTUR 2020

Die Coronavirus-Krise hat seit dem Frühjahr in sämtlichen Lebensbereichen für Einschränkungen gesorgt. Besonders betroffen von den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie waren Kunst- und Kultur-Veranstaltungen. Trotz der schwierigen Voraussetzungen ist es dem Kulturreferat aber auch heuer gelungen, ein attraktives Kulturprogramm für Kinder zu bieten.

Schon im Mai und Juni konnten dafür eigens ausgearbeitete Covid-Sicherheitskonzepte und teils sogar strengere Hygienemaßnahmen als vorgeschrieben mit Erfolg etabliert werden. Ein Aspekt war, so viele Veranstaltungen als möglich im Freien abzuhalten.

So wurde dem Verein Buch-Theater der Konzerthof der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt, wo jeden Mittwoch in den Sommermonaten das beliebte Kinder- und Baby-Buch-Theater stattfand.

Auf diese Weise konnten nicht nur sämtliche Vorstellungen aus dem Frühjahr nachgeholt sondern auch noch weitere eingeschoben werden. Insgesamt gab es elf Outdoor-Vorführungen bei freiem Eintritt, die von Kindern und Eltern gleichermaßen begeistert aufgenommen wurden.

Den Abschluss der Outdoor-Veranstaltungen im Konzerthof machte das Kinder-Klangbogen-Konzert „Funky Currywurst Brothers“ mit Johannes

Bohun und Peter Stavrum Nielsen. Die beiden langjährigen Mitglieder von Stomp rockten in ihrer Live-Show mit allem, was so zur Verfügung stand – vom Werkzeugkasten über Melodica und Long Drum bis hin zu Plastikquietschieren.

Ein weiteres Highlight im heutigen Kultursommer war das teatro-Musical „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“. Dank der Verlegung des Spielortes vom Stadttheater in die

Europa-Halle und mit einigen Corona-gerechten Adaptierungen ist es gelungen, die bestehenden Auflagen gut zu erfüllen und einen sicheren Kulturgenuß für die ganze Familie zu gewährleisten. Fast 10.000 Besucherinnen und Besucher waren von der künstlerisch hochwertigen Produktion begeistert und rechtfertigten so den doch beträchtlichen finanziellen Mehraufwand, der zu einem großen Teil von der Stadtgemeinde Mödling getragen wurde.



DIE KUKI MÖNSTER BANDE

KIKI



Spezial-Fähigkeit
Theater, Musik

UMBERTO



Spezial-Fähigkeit
Literatur, Musik

KLARA



Spezial-Fähigkeit
Theater, Musik

ISIDOR



Spezial-Fähigkeit
Literatur, Musik

SEI DABEI! 

Male dein MÖNSTER in den Farben:

und werde Teil der KUKI MÖNSTER BANDE.
 Sende uns dein Bild mit Name und Alter an kuki@moedling.at*
 Wir freuen uns darauf!

KUKI MÖNSTER Galerie:
www.moedling.at/kuki

*Mit der Einsendung an kuki@moedling.at erhält die Stadtgemeinde Mödling das Recht die Zeichnung zeitlich und örtlich unbegrenzt zu nutzen.

DIE KUKI MÖNSTER BANDE

IM INTERVIEW MIT Kulturstadtrat Stephan Schimanowa

KIKI:
Kannst Du Dich an Kulturerlebnisse aus Deiner Kindheit erinnern?
Stephan Schimanowa:

Ich kann mich an eine Vorstellung der Eisprinzessin erinnern. Ich glaube, es war im Burgtheater. Die Darbietung war so spannend und aufregend, dass ich von der Galerie hinuntergerufen habe, um in die Szene eingzugreifen. Meine Eltern waren peinlich berührt. Aber genau das ist es, was Kinderkultur ausmacht. Kinder involvieren sich mehr ins Geschehen auf der Bühne. Die subjektiven Realitäten verschieben sich. Eigentlich war mein Eingreifen ein

Kompliment an die Schauspieler und Schauspielerinnen. Durch ihr Spiel haben sie mich in das Stück hineingenommen. Die Szene werde ich nie vergessen.

UMBERTO:
Wie will die Stadt die Förderung von Kinderkultur erreichen?

Stephan Schimanowa:
Es gibt diesen berühmten Satz des berühmten Malers Pablo Picasso: „Es kostete mich ein ganzes Leben, um zeichnen zu lernen wie ein Kind“. Das drückt eigentlich das aus, was ich selbst erlebt habe und mir möglicherweise als Er-

wachsener verloren gegangen ist. Kindern macht Kultur in erster Linie Spaß. Sie müssen nicht interpretieren, suchen keinen tieferen Sinn, sondern erleben Kultur unmittelbar und ganz intensiv. So wollen wir mit Kinderkultur vor allem Spaß und Freude vermitteln.

KLARA:
Aber hat Kinderkultur nicht auch etwas mit Bildung zu tun?

Stephan Schimanowa:
Selbstverständlich, aber nicht mit der Bildung, die wir möglicherweise aus der Schule kennen. Es geht nicht um Wissen, sondern

um Kreativität, Gemeinschaftsgefühl, Ausdruck von Gefühlen und Selbstwirksamkeit. Wenn man so möchte, geht es vor allem um Persönlichkeits- und Herzensbildung. Bildung geschieht auch dadurch, dass Kinder in Vorstellungen aktiv einbezogen werden.

ISIDOR:
Herrscht nicht viel Trubel, Lärm und Aufregung, wenn Kinder in Vorstellungen involviert werden sollen?

Stephan Schimanowa:
Absolut, und es ist gar nicht einfach, so viele Kindern zu bändigen. Umso mehr bewundere ich Künstlerinnen und Künstler, die mit Kindern arbeiten. Sie sind nicht nur hervorragende Musiker oder Schauspieler, sondern auch gute Pädagoginnen und Pädagogen. Mir gefällt die Lebendigkeit der Kinderkultur total, denn manchmal ist die Ernsthaftigkeit der Hochkultur sehr anstrengend.

KIKI:
Kinderkultur hat in Mödling eine lange Tradition. Was sind Deine ganz persönlichen Highlights?

Stephan Schimanowa:
So eine Frage zu stellen ist ein wenig unfair, weil ich niemanden hervorheben kann und will. Kunst und Kultur müssen berühren und emotionalisieren. Was mich in meinem Inneren anspricht, spricht mich an. Wobei meine Meinung eigentlich nicht zählt. Wichtig ist, was den Kindern gefällt. Daher



besuche ich ganz bewusst Vorstellungen, um zu wissen, was Kinder gefällt und anspricht. Auch hier ist der Kunde König.

UMBERTO:
Künstlerinnen und Künstler leiden sehr unter dem Lockdown und der COVID-Situation. Die Stadt hat hier sehr geholfen. Warum?

Stephan Schimanowa:
Zuerst ein großes Dankeschön an alle Parteien, die unsere COVID-Hilfen mitgetragen haben. Wir verstehen uns in Mödling als Kulturstadt, wobei wir Kultur nicht als Luxus ansehen, sondern

als fixen Bestandteil unseres kommunalen Lebens. Wir haben daher alles möglich gemacht, um bestehende Institutionen und Angebote in der Stadt abzusichern. Darüber hinaus haben wir Gagen ausbezahlt, auch wenn Kulturveranstaltungen fix abgesagt werden mussten. Wir wollten niemanden im Stich lassen.

KLARA:
Wie sehr fehlt die Kultur im Lockdown?

Stephan Schimanowa:
Es ist klar, dass in einer Gesundheitskrise alles gemacht werden

muss, dass unser Gesundheitssystem nicht zusammenbricht. Das Schöne als Kulturstadtrat ist, so viel Kultur erleben und Menschen treffen zu können. Gerade die Beziehungserfahrung von Kultur darf nicht unterschätzt werden. Ich empfinde mich daher momentan als sehr reduziert. Umso wichtiger ist es mir, zu Hause bewusst Musik zu hören oder ein Buch zu lesen, um Kunst und Kultur auch im Lockdown genießen zu können. All das kann ein Konzert, eine Ausstellung oder eine Theatervorstellung jedoch nicht auf Dauer ersetzen.



KINDER-KLANGBOGEN 2021

Karten (nur gegen Voranmeldung): EUR 8, Stadtgemeinde Mödling – Kulturreferat, Pfarrgasse 9, Tel. 02236/400 103, kultur@moedling.at



DER NUSSKNACKER

Peter I. Tschaikowsky, Ein Erlebnis für die ganze Familie - Dauer 60 Minuten

Therisiensaal, Maria Theresien-Gasse 18, 2340 Mödling

Basierend auf der Nussknackersuite, erweitert um für die Geschichte wichtige musikalische Szenen, wird die altbekannte Geschichte neu erzählt. Daraus erwuchs eine wunderbare Synergie von Musik, Tanz und Text. Die moderne Tanzumsetzung des Ensembles „Jazztett“, begleitet vom vierhändigen Klavier und Flöte,

umrahmt von einer spannenden Erzählung, machen diese Inszenierung zu einem besonderen Erlebnis.

Mitwirkende: Tanz-Ensemble „Jazztett“, Ruth Lößl (Erzählerin, Text und Regie), Cansu Özdamar und Benjamin Zumpfe (Klavier) sowie Annegret Bauerle (Flöte). Choreografie: Laura Franz.



DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER

Wolfgang Amadeus Mozart - Dauer 50 Minuten

Festsaal der Arbeiterkammer Mödling, Dr. Hanns Schürff-Gasse 14, 2340 Mödling

Ein Muss für Opernliebhaber mit Kindern aber auch für Opernliebhaber ohne Kinder. Bearbeitung für drei Bassethörner und zwei Sänger in gekürzter Fassung für Kinder. Musik und Text sind etwas gekürzt und vereinfacht, die Bearbeitung ist aber dennoch sehr nahe

am Original. Nebenbei erfährt man noch Interessantes über Mozart und das Bassethorn!

Mitwirkende: Wiener Bassethorntrio, Anna Maria Pammer (Sopran) und Johann Leutgeb (Bariton). Buch und Regie: Angelika Messner.



LUCY DAS TANZSCHWEIN

Ein heiteres Musikmärchen mit viel Tanz - Dauer 50 Minuten

Therisiensaal, Maria Theresien-Gasse 18, 2340 Mödling

Das Schweinemädchen Lucy hat einen großen Wunsch: Sie möchte eine Tänzerin werden, eine richtig berühmte Ballerina. Jeden Abend träumt sie davon. Eines Tages nimmt Lucy ihren ganzen Mut zusammen und geht in eine Tanzschule. Als aber Madame Straußvogel sie ablehnt, lernt sie den steppenden Pinguin Pingo kennen und die

spanische Tänzerin Camilla Chinchilla und noch viele andere mehr – Eine aufregende Reise beginnt!

Mitwirkende: Annegret Bauerle (Flöten), Monika Stadler (Harfe), Friederike von Krosigk (Konzertkastagnetten, Tanz und Erzählerin) und Margit Schoberleitner (Perkussion und Vibraphon).

PETER I. TSCHAIKOWSKY (1840–1893) WAR EIN RUSSISCHER KOMPONIST. NEBEN „DER NUSSKNACKER“ ZÄHLEN „SCHWANENSEE“ UND „DORNRÖSCHEN“ ZU DEN BERÜHMTESTEN BALLETT-WERKEN DER MUSIKGESCHICHTE.



BLUATSCHINK „HAHAHA-HIHI-TOUR“

Familienkonzert zum Mitsingen, Mitmachen und Mitlachen mit Toni Knittel - Dauer 70 Minuten

Konzerthof der Stadtgemeinde, Pfarrgasse 9, 2340 Mödling

Mit dem Titellied „HaHaHa-HiHi“ wird das Lachen selbst einmal thematisiert, denn es ist eine alte bekannte und immer noch gültige Weisheit, dass das Lachen halt immer noch die beste Medizin ist. Aber

auch sonst sind die Themen bewusst so gewählt, dass sie mitten aus der Lebenswelt der Kinder kommen: Freundschaft, Zusammenhalt und Familie stehen im Zentrum der Aussagen.